



Sektion III

Katholisch und protestantisch

Samstag, 19. November 2022, 14.30 – 17.45 Uhr

Moderation: *Dr. Eugen Trapp, Leiter der Abteilung Untere Denkmalschutzbehörde*

14.30 Uhr: Glaube und Friede, Gerechtigkeit und Klugheit.
Zur Ikonologie des barocken Rathauses der evangelischen Reichsstadt
PD Dr. Doris Gerstl, Regensburg

15.00 Uhr: Zwischen Tradition und Moderne.
Evangelische Kirchen und ihre Ausstattung im 17. und 18. Jahrhundert
Dr. Rosa Micus M. A., Regensburg

15.30 Uhr: Zeichen setzen – barocke Fassadenheilige
Dr. Maria Baumann, Regensburg

Kaffeepause

16.45 Uhr: (Neu-)Barock und kein Ende?! Zum langen Nachleben eines Stilidioms in der altbayerischen Sakralkunst des 20. Jahrhunderts – Beispiele aus der Diözese Regensburg
Dr. Michael Schmidt, München

17.15 Uhr: Albert Ernst von Wartenberg. Apostolische Anfänge und Katholische Reform im Bistum Regensburg
Dr. Daniel Rimsl, Regensburg

Führung

Sonntag, 20. November 2022

12.00 Uhr: Führung in der Dreieinigkeitskirche Regensburg mit *Dr. Rosa Micus M. A.*

Treffpunkt: Gesandtenstraße bei der Kirche,
max. Teilnehmerzahl: 25 Personen

Regensburger Herbstsymposion für Kunst, Geschichte und Denkmalpflege



An dieser Stelle stünde normalerweise der Hinweis auf den abendlichen **Festakt**. Im Interesse Ihrer Gesundheit haben wir uns schweren Herzens auch in diesem Jahr wieder entschlossen, auf den gesellschaftlichen Höhepunkt des Symposions zu verzichten. Zu groß wäre die Gefahr, im Eifer der Diskussion oder aus Freude über ein Wiedersehen die Abstandsregeln und Hygienevorschriften aus dem Blick zu verlieren. Wir hoffen auf Ihr Verständnis.

Die Beiträge des Regensburger Herbstsymposions 2020

Zwischen den Kriegen

*Städtebau, Architektur und Kunst im Regensburg der
Zwanziger- und Dreißigerjahre des 20. Jahrhunderts*

sind inzwischen beim Morsbach Verlag in Buchform erschienen und werden während der Veranstaltung zum Kauf angeboten.



Regensburger Herbstsymposion
für Kunst, Geschichte und Denkmalpflege

18. und 19. November 2022
Keplerstraße 1
Regensburg, Großer Runtingersaal

Herausgeber: Stadt Regensburg, Amt für Archiv und Denkmalpflege, Keplerstraße 1, 93047 Regensburg
Druck: Stadt Regensburg, Hausdruckerei,
D.-Martin-Luther-Straße 1, 93047 Regensburg
Satz: Satzstudio Graf / Titelmotiv: Georg Tassev

Konzeption, Organisation und Durchführung Stadt Regensburg, Amt für Archiv und Denkmalpflege

In Zusammenarbeit mit

Fachbereich Kunst und Denkmalpflege
des Bistums Regensburg
Heimatspfleger der Stadt Regensburg
Historischer Verein für Oberpfalz und Regensburg
Oberpfälzer Kulturbund e. V.
Vereinigung Freunde der Altstadt Regensburg e. V.

Wissenschaftlicher Beirat

Dr. Maria Baumann
Dr. Werner Chrobak
Prof. Dr. Gerhard Waldherr
Dr. Martin Dallmeier
Dr. Thomas Feuerer
Prof. Dr. Peter Morsbach
Dr. Eugen Trapp

Tagungsorganisation und Veranstaltungssekretariat

Jasmin Beer M. A.
Kontakt: beer.jasmin@regensburg.de
Tel: (0941) 507-2455

Tagungsort

Großer Runtingersaal
Keplerstraße 1
93047 Regensburg

Hinweise

Eine Anmeldung zum Besuch der Vorträge ist nicht erforderlich. Wir weisen darauf hin, dass es voraussichtlich eine Empfehlung zum Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung im gesamten Tagungsgebäude geben wird. Über die zum Zeitpunkt der Tagung geltenden Hygienemaßnahmen informieren Sie sich bitte kurzfristig unter www.regensburg.de/herbstsymposion.

Es ist geplant, das Symposium ins Internet zu übertragen, den Link dazu finden Sie rechtzeitig unter www.regensburg.de/herbstsymposion.

Vortragsprogramm

Freitag, 18. November 2022, 14.00 – 18.15 Uhr

- 14.00 Uhr: Begrüßung durch *Wolfgang Dersch*,
Kulturreferent der Stadt Regensburg
- 14.20 Uhr: Barock in Bayern und Böhmen.
Vorschau auf die Bayerisch-Tschechische
Landesaussstellung 2023/24
Dr. Peter Wolf, stellvertretender Direktor
Haus der Bayerischen Geschichte

Sektion I

Licht und Schatten der Geschichte

Moderation: *Prof. Dr. Gerhard Waldherr*,
Heimatspfleger der Stadt Regensburg

- 15.00 Uhr: Selbstbild und Darstellung Regensburgs
in der Frühen Neuzeit
Dr. Bernhard Lübbers, Regensburg
- 15.30 Uhr: Antiquitas und Legitimation: Barock als
Inszenierung von Geschichte
Prof. Dr. Peter Morsbach, Karlstein

Kaffeepause

- 16.45 Uhr: Schwieriges Erbe? Zeugnisse des
Immerwährenden Reichstags und ihre
Rezeption
Lorenz Baibl M. A., Regensburg
- 17.15 Uhr: Zur Farbigeit Regensburger Fassaden
in der Barockzeit
Dipl.-Ing. TU Matthias Heß, Regensburg
- 17.45 Uhr: Der Denkmalschutz und das barocke
Bürgerhaus in Regensburg – eine späte
Liebesgeschichte
Dr. Maximilian Fritsch, Regensburg



Sektion II

Krieg und Frieden

Samstag, 19. November 2022, 09.30 – 12.45 Uhr

Moderation: *Lorenz Baibl M. A.*, Leiter des Amtes
für Archiv und Denkmalpflege

- 9.30 Uhr: Zwischen militärischen Notwendigkeiten,
begrenzten Ressourcen, städtischem
Alltag und bürgerlicher Identitätsstiftung:
Überlegungen zur Regensburger Stadtbe-
festigung im Barockzeitalter
Dr. Christian König, Regensburg
- 10.00 Uhr: Barocke Kunst und sozialer Unfriede:
italienische Künstler und Handwerker in der
Stadt des Immerwährenden Reichstags
Dr. Eugen Trapp, Regensburg
- 10.30 Uhr: Barocke Gartenkunst in Regensburg
Dr. Werner Chrobak, Eilsbrunn
- Kaffeepause**
- 11.45 Uhr: Hohe Kunst auf dem flachen Land
Die barocken Stuckdecken im
Hammerschloss Traidendorf
Dr. Thomas Feuerer, Regensburg
- 12.15 Uhr: Gärten und Gartenprojekte für die Schlösser
Sünching und Schönach unter Joseph Franz
Graf von Seinsheim (1758 – 1770)
Dr. Claudius Stein, Sünching